

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus • Postfach 1527 • 30015 Hannover

Allgemein-, Viszeral- und
Unfallchirurgie
PD Dr. med. Christoph Strey

Bearbeiter/in
Dr. Wunder

Datum

Telefon: 0511 3394-2414

E-Mail: atempsky@clementinenhaus.de

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Ihr Patient interessiert sich für die chirurgische Therapie der morbid Adipositas. Der Erstkontakt zu unserem chirurgischen Adipositaszentrum findet in Form eines Informationsvortrages (ggf. digital) statt. Für diesen kann sich Ihr Patient telefonisch anmelden oder hat es vielleicht schon getan.

Als nächster Schritt erfolgt ein ausführlicher persönlicher Beratungstermin in der Sprechstunde unserer Adipositas-Koordinationskraft Frau Amaly von Tempsky. Auch hierfür kann der Patient den Termin telefonisch oder digital vereinbaren.

Den aktuellen S-3-Leitlinien entsprechend benötigen bariatrische Operationen ein langfristiges, interdisziplinäres Behandlungsteam/ Netzwerk.

Deshalb benötigen wir weiterhin zur Indikationsstellung und zum Implementieren der entsprechenden Ansprechpartner für Ihren Patienten folgende Befunde, welche auch zum Ausschluss von potentiellen Kontraindikationen dienen:

- Ihre Stellungnahme zum Vorhaben des Patienten und Ihre Einschätzung der Adhärenz
- Aktuelle Medikamentenplan

Information nachgewiesener, bestehender Begleiterkrankungen:

- Befunde über vorhandene Grunderkrankungen, inklusive psychiatrischer und psychosomatischer Vorbefunde, sofern vorhanden.
- Ausschluss unbehandelter, Adipositas verursachender Stoffwechselerkrankungen und Ausschluss schon vor der Operation vorhandener Mangelzustände (insbesondere vor geplanter Bypass-Operation).
 - Vorzugsweise durch Überweisung in eine endokrinologische Fachpraxis oder falls von Ihnen selbst gewünscht:
 - T3, T4, TSH, Cortisolspiegel mit Referenzbereich und Tageszeit,
 - bei bekanntem Diabetes mellitus HbA1c, ansonsten oraler Glukosetoleranztest
 - Vitamin D und Vitamin B 12 Spiegel
- Falls noch nicht erfolgt, Veranlassen des Ausschöpfens nicht operativer Therapieoptionen (MMK)
- Überweisung in eine entsprechende Schwerpunktpraxis (Ernährung, Diabetologie) oder
- Direkte Verordnung von professioneller Ernährungsschulung bei einer geeigneten Ernährungsfachkraft, gezielt prä- und postbariatrisch (§ 43,§20)

- Zeitgleich motivieren zu regelmäßigen Bewegungseinheiten im Rahmen der individuellen Möglichkeiten und Dokumentation der Betätigung (Bewegungsprotokoll)
- Überweisung zum Gastroenterologen zur Gastroskopie (incl. HP-Testung) zum Ausschluss einer Kontraindikation für spezifische Operationsverfahren. ,
- Oberbauchsonographie zur Abklärung von Gallensteinen.

Nach dem 1. persönlichen ärztlichen Gesprächstermin im Haus:

- Überweisung zur aktuellen präoperativen psychosomatischen Evaluation zum Ausschluss einer behandlungspflichtigen, akuten Essstörung und einer akut instabilen Persönlichkeitsstörung: vorzugsweise in der MHH oder der Henriettenstiftung, unabhängig von sonstiger psychiatrischer Therapie.

Es wäre schön, wenn möglichst viele der oben genannten Befunde zum ersten persönlichen Gesprächstermin mit der Adipositas-Koordinatorin mitgebracht würden, um viele Wiedervorstellungen zu vermeiden.

Postoperativ wird der Patient im Rahmen unserer Adipositas-Sprechstunde im ersten Jahr (alle 3 Monate) engmaschig hier angebunden sein. Langfristig ist einmal jährlich sowie natürlich bei Bedarf eine Kontrolle in unseren Sprechstunden gewährleistet.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Ruth Wunder
 Dr. med. Anahita Esnaashari-Esfahani
 Fachärztin für Chirurgie